

**Hilfsbereitschaft.****Errichtung von Kriegsinvaliden-Werkstätten  
bei Korps-Bekleidungsämtern.**

Man schreibt uns:

Als eine recht dankenswerte Einrichtung wird die Errichtung von besondern Werkstätten für die Kriegsinvaliden bei den Korps-bekleidungsämtern begrüßt werden. Zunächst ist beim Gardekorps eine derartige Werkstatt beim Kriegsbekleidungsamt errichtet worden. Der Zweck der Werkstätte ist, insbesondere denjenigen Kriegsinvaliden, die durch Verwundungen und Verstümmelungen nicht mehr ihren Beruf ausfüllen können, Gelegenheit zu geben, sich für einen neuen Beruf vorzubereiten und heranzubilden, um auf diese Weise sich selbst und ihrer Familie den nötigen Unterhalt erwerben zu können. Besonders hervorzuheben ist, daß die neue Einrichtung auch Aussicht auf dauernde Beschäftigung gewährt, da die Kriegsinvaliden in der Werkstatt, wenn sich ihre Tätigkeit bewährt, später als Handwerker bei dem Bekleidungsamt Beschäftigung finden sollen. In der Invalidenwerkstatt sollen nur solche Kriegsinvaliden Aufnahme und Beschäftigung finden, die bereits aus dem Militärverhältnis ausgeschieden sind. Behufs Einstellung wird mit ihnen ein Arbeitsvertrag abgeschlossen, und es steht ihnen frei, entsprechend ihren Fähigkeiten und Neigungen entweder als Schneider, Schuhmacher oder Sattler Verwendung zu finden. Für ihre Tätigkeit wird ihnen ein Tagelohn ausgezahlt, dessen Höhe für einen auskömmlichen Lebensunterhalt ausreicht. Unabhängig hiervon können sie Renten oder Kriegs- bzw. Verstümmelungszulagen beziehen. Auf die sich bietende Gelegenheit zur Beschäftigung beim Kriegsbekleidungsamt sind alle zur Entlassung kommenden Kriegsinvaliden hinzuweisen, und die Einstellungs-gesuche sind unmittelbar mündlich oder schriftlich an das Kriegsbekleidungsamt des Gardekorps (Berlin, Lehrterstr. 5) zu richten. Auch den Geheilten-Sammelstellen kann nun empfohlen werden, daß alle von dort zur Entlassung kommenden dienstunbrauchbaren Mannschaften im Interesse ihres Fortkommens sich gegebenenfalls an die zuständige Stelle wenden.